

Wir machen Schifffahrt möglich.

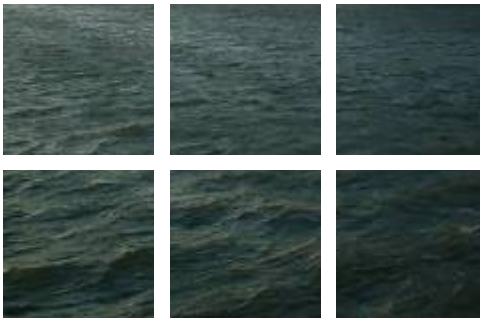
## Workshop: Ausblick gewässerökologisch verträgliche Schifffahrt und schifffahrtverträgliche Gewässerökologie

-Die Weser-



**WSV.de**

Wasser- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes



1. Schifffahrtsstraße Weser
2. Wesentliche Unterhaltungsmaßnahmen
  - Unterhaltungsbaggerung
  - Uferunterhaltung
  - Möglichkeiten
3. Fazit



Wir machen Schifffahrt möglich.



Der Anteil der Seehäfen Bremerhaven, Nordenham, Brake und Bremen am Gesamtumschlag aller deutschen Nordseehäfen beträgt ca. 25%

Nach Bremerhaven tideunabhängiger Verkehr von Großcontainerschiffen [Länge 350m, Breite 46m]

Nach Nordenham, Brake und Bremen tideabhängiger Verkehr von Massengutschiffen [Länge 300m, Breite 32m]

## Charakteristische Unterhaltungstätigkeiten an der Bundeswasserstraße Weser

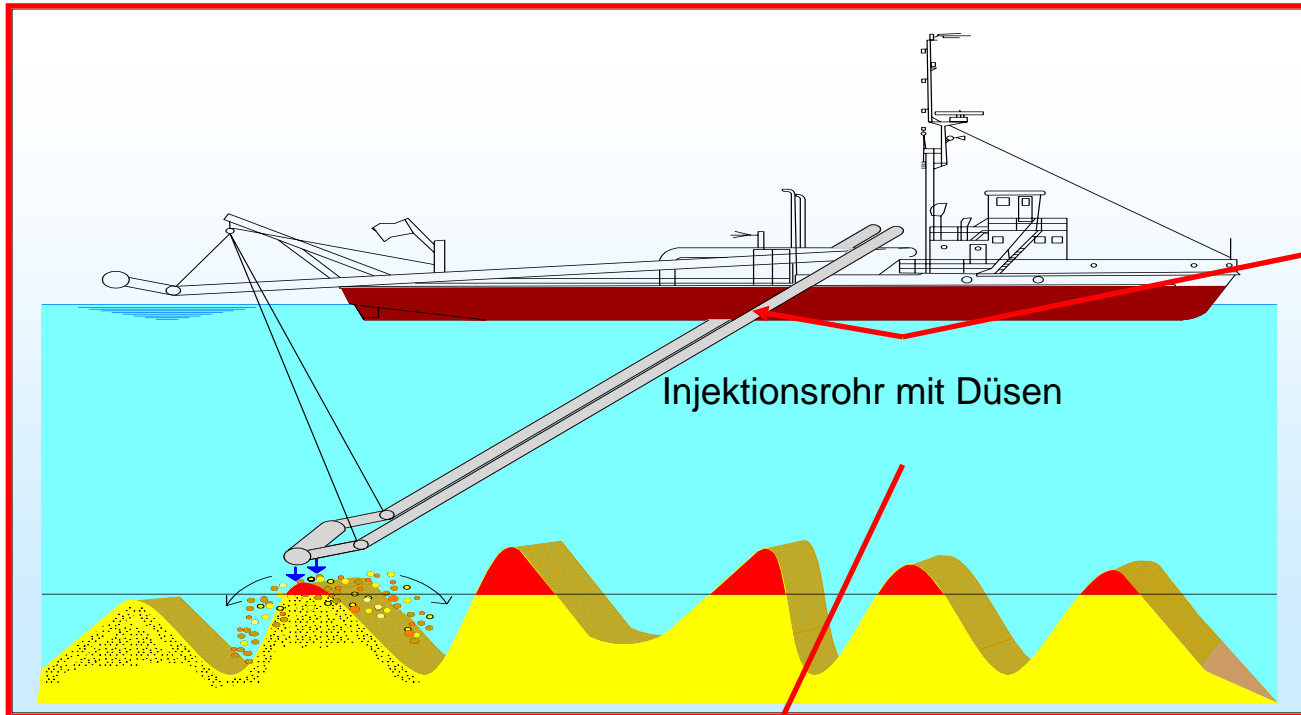
- Unterhaltungsbaggerung und Baggergutverklappung (in der Außenweser)
- Uferunterhaltung
- Unterhaltung von Bauwerken, insbesondere Strombauwerken (Buhnen, Leitdämme, etc.)
- Verkehrssicherungspflicht (Setzen und Unterhalten von Schifffahrtszeichen)



## Unterhaltungsbaggerung und Baggergutverklappung

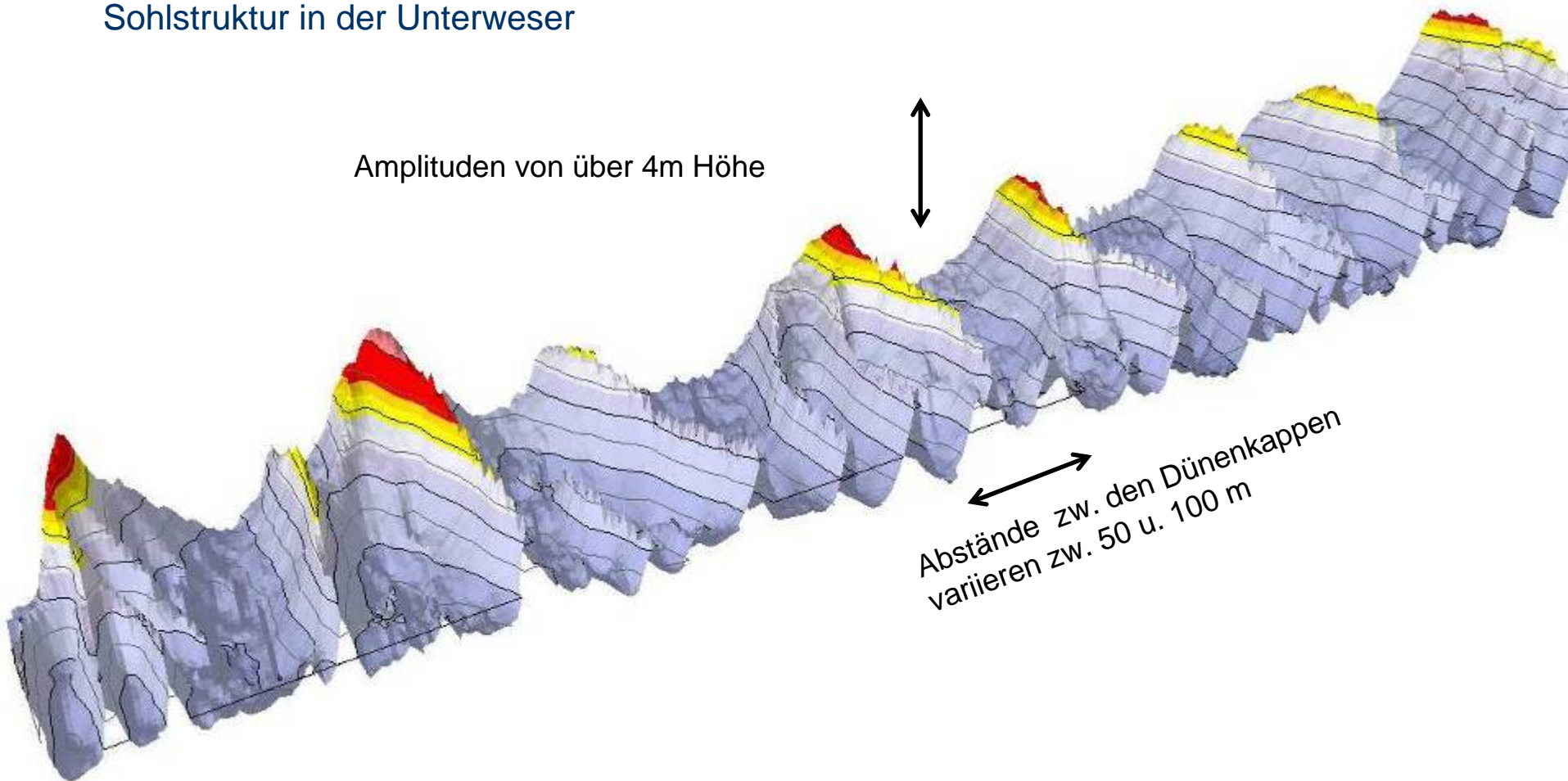
- Jährlich werden zwischen 4 und 5 Mio. m<sup>3</sup> Baggergut bewegt
- Überwiegend Sand, zwischen Weser-km 55 und Weser-km 65 Schlick
- In der Unterweser bis Weser-km 55 Riffelbaggerungen
- In der Außenweser flächige Baggerungen



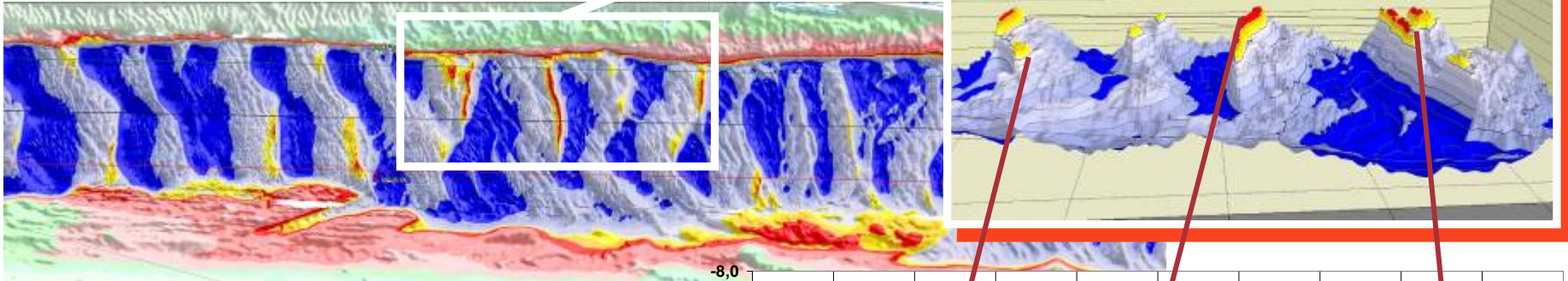


Transport der suspendierten  
Sedimente in die Dünentäler

## Sohlstruktur in der Unterweser

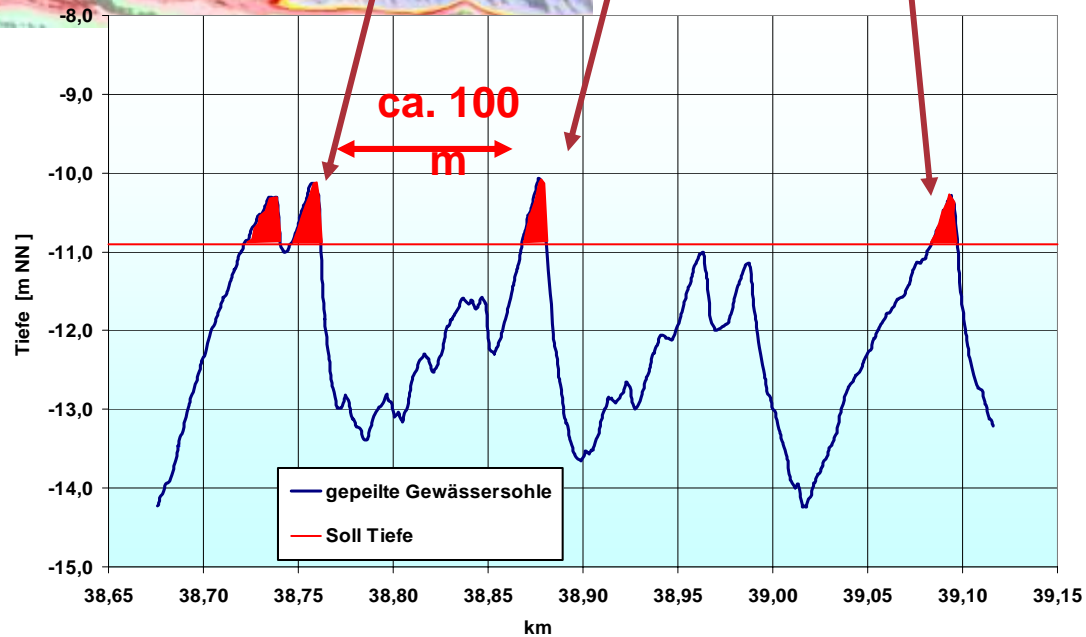


## Sohlstruktur in der Unterweser



Die Unterwasserdünen verursachen kleinräumige Mindertiefen.

Die Entwicklung ist abhängig von den hydrologischen Randbedingungen.





## Lage der Unterhaltungsklappstellen



## Zielsetzungen der Unterhaltungsbaggerungen an der Bundeswasserstraße Weser

- Vermeidung von Unterhaltungsbaggerung
  - Nutzung hydrologischer Randbedingungen
  - Gewährleistung eines „stabilen“ Systems [keine Sandentnahme aus der Unterweser]
  - Strombau
- Optimierung der Unterhaltungsbaggerung
  - Einsatz neuer Technologien
  - Kontinuierlicher Ausbau der Systemkenntnis



## Möglichkeiten im Rahmen der Unterhaltungsbaggerungen

- Vermeidung von Baggergut
- Ufer und Flussgestaltung durch Unterbringung von Baggergut
- Ökologisch orientiertes Sedimentmanagement



## Randbedingungen der Uferunterhaltung an der Bundeswasserstraße Weser

- Verkehrssicherungspflicht
- Wasserabfluss
- Hochwasser/Sturmflutschutz
- Schutz des Eigentums Dritter



## Möglichkeiten im Rahmen der Uferunterhaltung an der Bundeswasserstraße Weser

- Rückbau von Deckwerken, Leitdämmen, Buhnen
- Entwicklung naturnaher Uferstrukturen
- Überprüfung des Handlungsbedarf bei Uferabbrüchen
- Einsatz natürlicher Baumaterialien
- Integrierte Strombaukonzepte

Umsetzung bei der täglichen Arbeit an der Strecke und im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen





Uferabbruch bei Weser-km 54 linke Seite

Deckwerk Weser- km 33 rechte Seite











## Vorlandsituation Weser-km 44 linke Seite

## Fazit

- An Unter- und Außenweser sind zahlreiche Erfahrungen bei der Planung und Umsetzung ökologisch erfolgreicher Maßnahmen an Bundeswasserstraßen vorhanden.
- An Unter- und Außenweser bestehen zahlreiche Möglichkeiten für weitere ökologisch (hoffentlich) erfolgreiche Maßnahmen
- Die WSÄ Bremen und Bremerhaven konzentrieren sich dabei z. Zt. auf die eigenen Unterhaltungstätigkeiten und auf Kompensationsmaßnahmen im Zuge von Anpassungsvorhaben
- Die vorgeschlagenen Maßnahmenideen aus dem Prozess der FGG Weser sind grundsätzlich umsetzbar



Wir machen Schifffahrt möglich.





**Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven**

**Am alten Vorhafen 1**

**27568 Bremerhaven**

**0471/4835-0**

**[www.wsv.de/wsa-bhv](http://www.wsv.de/wsa-bhv)**

**E-Mail: [ulrich.guenther@wsv.bund.de](mailto:ulrich.guenther@wsv.bund.de)**